

LAHNWANDERWEG



VIelfalt OHNE GRENZEN

Lahnwanderweg Wandern im FacettenReich

IN
4 ETAPPEN
VON DIEZ BIS
LAHNSTEIN



Lahnwanderweg®

www.lahn-taunus.de

 In 4 Etappen von
Diez bis Lahnstein –
Start ist in Diez an der Lahn



Inhalt

Impressionen | Vorstellung des
Lahnwanderweges | 4

Etappe 16 (*Teilstück*) 5 - 8
Diez – Balduinstein

Etappe 17 9 - 13
Balduinstein über Laurenburg nach
Obernhof/Weinähr

Etappe 18 14 - 18
Obernhof/Weinähr über Nassau,
Dausenau nach Bad Ems

Etappe 19 19 - 22
Bad Ems über Fachbach
nach Lahnstein

Gastlichkeit unterwegs 23 - 33

Markierung und Wegweisung 35

Folgen Sie dem Logo „LW“ auf ca. 65 km Länge und lernen Sie die schönsten Abschnitte des Lahntals zwischen Diez und Lahnstein kennen! Der Weg führt mal am rechten, mal am linken Ufer entlang, jedoch meist in der Höhe, so dass man die besten Aussichten auf das Lahntal und die Hochflächen von Taunus und Westerwald hat. Eine ungewöhnliche Abgeschiedenheit macht in manchen Talabschnitten das Wandern zu einem unerwarteten Genuss. Nur Wald, nicht einmal ein Haus ist zu sehen und traumhafte Aussichtspunkte auf Felskanzeln in luftiger Höhe! Dann führt der Weg wieder durch sehenswerte Orte: Städtchen von Burgen bewacht und wehrhaften Mauern umgeben, ein Winzerdorf und ein traditionsreicher Kurort bringen Abwechslung.

Optimal ist im Lahntal die Bahnanbindung, die viel Organisation erspart und auch spontane Entschlüsse erlaubt. Die Zertifizierung als Qualitätsweg Wanderbares Deutschland erfolgte im Januar 2011 – genießen Sie das Wandern auf hohem Niveau. Die vier Etappen unterscheiden sich, auch wenn die schöne Mittelgebirgslandschaft immer das große Thema ist. Entdecken Sie die Facetten einer alten Kulturlandschaft!

Wandern entlang der Lahn kann man übrigens von der Quelle bis zur Mündung. Informationen zu allen 290 Kilometern Wandergenuss finden Sie auf www.lahnwanderweg.de.

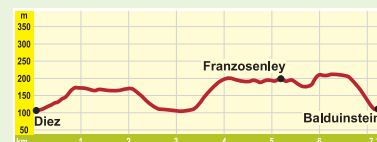


Etappe 16 (Teilstück)

Von Diez nach Balduinstein

Streckenwanderung: 7,3 km
Reine Gehzeit: 2 Std

Markierung:
ein dunkelrotes „LW“
auf weißem Grund



Ausrüstung:

Schon für diese kurze Tour sind feste Wanderschuhe nötig, weil es relativ steil bergauf und -ab geht. Wer sich den gesamten Lahnwanderweg vornimmt, wird sich ohnehin mit einer kompletten Wanderausrüstung (Regenschutz, Rucksackapotheke, Getränk und kleiner Rucksackverpflegung) auf den Weg begeben.

Sehenswürdigkeiten der Etappe 16

- › Das Diezer Grafenschloss
- › Der Fachinger Mineralbrunnen
- › Die Lahnanlagen von Balduinstein und der Portturm

Start / Information:

Tourist-Information Diez
Wilhelmstr. 63, 65582 Diez
Tel. 06432 9543211
www.urlaub-in-diez.de

Öffnungszeiten

Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 16.00 Uhr;
Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Mai - September: Sa 10.00 - 12.00 Uhr



An- und Abreise

Mit der DB (Strecke Koblenz – Gießen) gelangt man nach Diez.

Wenn Sie den gesamten Lahnwanderweg gehen wollen, ist es am praktischsten, mit der Bahn anzureisen. Durch die hervorragende Erschließung des Lahntals mit der Bahn sind Sie auch ohne Auto hier sehr mobil und können flexibel reagieren.

Mit dem PKW kommt man von der A3 Ausfahrt Limburg-Nord oder Ausfahrt Diez; zeitlich unbeschränktes Parken ist möglich auf dem Bolzplatz an der Lahn. Zufahrt durch den Kreisel an der neuen Lahnbrücke, dem Hinweis „P“ folgend.

Wegbeschreibung

Vom Bahnhof **Diez** (Hauptausgang) geht man nach li die Bahnhofstr. und nimmt beim ersten Kreisverkehr die Wilhelmstr. Dieser Weg Ri Altstadt führt Sie gleich an Tourist-Information Diez vorbei. Der Wilhelmstr. folgt man bis zur Rosenstr., hier biegt man li ab und gelangt zum Marktplatz. Weiter geht es über die Aarbrücke, dann re auf der Kanalstr. zur nächsten Aarbrücke, wo man sich li hält und den Treppenweg aufwärts steigt.

Wer mit dem PKW angereist ist, wird von der neuen Lahnbrücke kommend,

an dieser Stelle in den Lahnwanderweg „einsteigen“.

Unter der Eisenbahn hindurch steigt man anschließend re die Serpentina der Schaumburger Str. hoch. Für den schönen Blick zurück auf das Diezer Grafenschloss sollte man anhalten!

Wir biegen bei der 1., Am Guckenbergr, re ab und steigen kurz ein steiles Stück, um dann wieder auf die Schaumburger Str. zu gelangen. Dieser folgt man nach re und biegt bei den letzten Häusern re in den Fachinger Weg (auch K 31).

Auf einem Pfad neben der Landstr. – li erstmals der Blick auf die Schaumburg – treffen sich mehrere Routen: der alte Lahnhöhenweg und der Jakobsweg kommen hinzu. Die Fernwege führen parallel zur K 31 durch den Wald.

Beim Parkplatz kurz vor dem Friedhof verlässt man den Wald, überquert die K 31, nimmt den asphaltierten Feldweg, folgt diesem kurz li und wandert gleich wieder re auf einem Pfad den Berg hinunter.

Ein Holzpavillon mit Tisch und Bänken lädt zum Stopp ein und von hier gibt es einen guten Blick auf **Fachingen** und den barocken Bau des Mineralbrunnens mit seinem Walmdach.

Durch einen Niederwald und eine Treppe steigt man hinunter zum kleinen Bahnhof von **Fachingen**. Über die Bahnhofstr., dann li unter den Gleisen durch und gleich re in den Auweg geht es in der Lahnau weiter. Am Waldrand (Quelle und Mundloch des Fachinger Grundstollens) hält man sich auf der Straße kurz li, um dann vor dem 1. Haus re auf einem Pfad durch den Buchenwald steil aufzusteigen. Am Wegende geht es li weiter, man kommt an einer großen Grillhütte vorbei, steigt geradeaus weiter bis zur nächsten Kreuzung.

Hier geht es re Ri **Balduinstein**. Ein alter Grenzstein am Wegesrand erinnert an die einstige Grenze zwischen Schaumburg und Birlenbach. Der Weg führt – lange auf einer Höhe bleibend – hoch über der Lahn, am Aussichtspunkt Fanzosenley vorbei. An der von einem Reformhaus gestifteten Bank nimmt man den Pfad hoch zum Waldrand, wo es mit Blick auf die Schaumburg, re auf die Ortschaft **Hausen** zu geht.

Bei den ersten Häusern wendet man sich nach re ins Dorf hinein und steigt gegenüber dem Gasthaus „Zum Sonnenhof“ den schmalen Weg hinunter. Durch Niederwald und Hecken gelangt man zum „Katzenkopp“, einem Aussichtspunkt mit Panoramablick auf die

Lahnschleife von **Balduinstein**. Man nimmt den Weg re hinunter über eine historische Schieferhalde, an der nächsten Weggabelung den li Weg und nähert sich entlang der Gärten der Bahnhofstr. von **Balduinstein**.

Höhepunkte

Der Lahnwanderweg startet in **Diez** mit einer Halbtagestour, wie es für den Anreisetag optimal ist. Aber schon auf dieser kurzen Etappe präsentiert sich das Lahntal mit all seinen Reizen: dem teilweise tief eingeschnittenen Flusslauf und seinen Hängen, auf denen in manchen Flussschleifen „nur“ Wald zu sehen ist; von Burgen bekrönte Landschaftsbilder und malerische Ortschaften wie **Balduinstein**, dem Ziel der ersten Etappe.

Wem diese Wanderung zu wenig ist, der könnte als Vorprogramm eine Erkundungstour durch die Diezer Altstadt unternehmen und dabei vom Schlossberg den schönen Ausblick über das Lahntal genießen.

Tourenbeschreibung erhältlich in der Tourist-Information Diez.



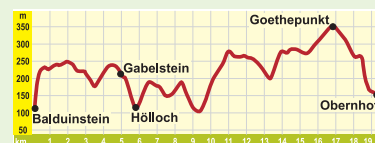
Etappe 17

*Von Balduinstein über Laurenburg
nach Obernhof / Weinähr*

Streckenwanderung: 19,5 km

(Balduinstein - Laurenburg =
9,5 km, Laurenburg -
Obernhof = 10 km)

Reine Gehzeit: 6 - 7 Std



Markierung: ein dunkelrotes „LW“ auf weißem Grund

Ausrüstung:

Feste Wanderschuhe sind auf dieser Tagestour dringend empfohlen ebenso eine ausreichende Rucksackverpflegung. Unterwegs gibt es Möglichkeiten den Proviant in Laurenburg zu ergänzen, oder man kehrt zu einer Zwischenrast bei der örtlichen Gastronomie ein.

Sehenswürdigkeiten der Etappe 17

- › Balduinstein
- › Die Laurenburg – (Privatbesitz)
- › Weinbau an der Lahn
- › Die Schaumburg
- › „Wiege“ des Hauses Nassau-Oranien
- › Bergbau im Lahntal

Start: Bahnhof von Balduinstein

Information:

Touristik Bad Ems-Nassau
Obertal 9a
56377 Nassau/Lahn
Tel. 02604 952520
www.badems-nassau.info

Öffnungszeiten:
April - Oktober
Mo - Fr 9 - 18, Sa, So, Fei 10 - 14
November - März
Mo - Fr 9 - 17 Uhr



Anreise

Mit der DB nach Balduinstein. Mit dem PKW von der A 3 Ausfahrt Limburg-Nord oder Ausfahrt Diez, über B 417, K 26 über Langenscheid nach Balduinstein.

Wegbeschreibung

Vom Bahnhof Balduinstein kommend durchwandert man das ganze Städtchen und stößt so „automatisch“ auf alle Sehenswürdigkeiten. Von der Bahnhofstr. biegt man vor einem Stadtmauerturm li in die Hauptstr. bis zur Kirche.

Hinter dem Chor der Kirche steigt man einen Treppenweg hoch, am Ende li den „Fußweg zum Felsengrab St. Nepomuk“. Auf schmalem Pfad über den Gärten mit der Aussicht auf die Ruinen der Burg Balduinstein auf der anderen Talseite geht es aufwärts in den Wald. An einer Gabelung dem Verlauf des Pfades re folgen, nach li kann man einen kleinen Abstecher zur Statue des Hl. Nepomuk machen. An der Hangkante entlang kommt man zu einem kleinen Pavillon am Saukopp mit Blick auf Balduinstein und Langenscheid.

Nach dem Panoramablick geht es weiter, nun abwärts. Am nächsten Waldrand folgt man zunächst dem gezackten Waldrand und durchquert

dann die Felder mit Blick li auf die Schaumburg. Am Wegende stößt man auf den Europäischen Fernwanderweg 1 von Flensburg nach Genua, dem man nun ein Stück Ri Italien folgt! Auf einer Höhe mit Fernblicken läuft man oberhalb einer großen Weide mit Ungarischen Steppenrindern, hält sich am Wegende li leicht ansteigend und nimmt an der Gabelung mit einer alten Eiche (Bank) den li Weg zur Landstr./K 34. Diese Landstr. verlässt man gleich wieder nach re und peilt den einsamen Birnbaum in den Feldern an. Von ihm geht es wieder re zur K34, um sofort wieder li in den Wald zu wandern (und eine Kurve der K 34 zu vermeiden). Nun geht es durch das Naturschutzgebiet Gabelstein und Hölloch. An der Infotafel laufen Sie re den Pfad hinunter, am Wegende wieder re, um zu einem Aussichtspunkt zu gelangen. Vom Pavillon geht es re weiter, auf dem nächsten Waldweg re und an der 1. Abzweigung gelangt man re hinunter ins Hölloch, über einen kleinen Bach zu den „Förstertreppchen“. Ein Grasweg zwischen Weiden und Wiesen führt Sie hoch nach Steinsberg. Hier biegt man am Ortsrand scharf re auf den Feldweg ab – hält sich vor dem Fußballplatz li – nächste Kreuzung geradeaus und biegt vor einer großen Wellblechhalle nach re ab.

An der nächsten Gabelung den li Weg Ri Hochsitz und Waldrand nehmen! Erstmals rückt nun die Laurenburg ins Blickfeld. Man folgt dem Waldrand auf Graswegen (Zeckengefahr) und sollte den kurzen Abstecher zum Aussichtspunkt „Steinsberger Ley“ machen. Wieder auf den Lahnwanderweg zurückgekehrt geht es an der nächsten Weide re hinunter in den Wald, weiter zum Talgrund des Rupbachs, wo man die L 322 überquert und gleich hinter dem 1. Haus li einbiegt. Man geht auf eine Hofeinfahrt zu und steigt davor re auf einen Pfad im Wald hoch. Man überquert dann die K 39, kurz re und steigt bald li steil in den Wald hoch. Die K 39 muss dann noch einmal überquert werden und bei der Weggabelung nimmt man den re Weg wieder in den Wald. Über Serpentin, an der Gabelung li haltend, kommt man auf eine Lärchenallee mit schönstem Blick auf Ort, Schloss und Burg Laurenburg. Dann folgt man dem Weg hinunter an die Lahn, spaziert über die Lahnbrücke und hält sich li., geht an Schloss und Schlosspark vorbei. In einer kleinen Grünanlage an der B 417 stoßen Sie auf Spuren des ehemaligen Bergbaus, wie einem kleinen Zug, einem Modell-Förderturm und einem Stollenloch. Der weitere Weg führt Sie steil auf der anderen Straßenseite der B 417 über die

gut zu erkennende Halde hoch in historisches Zechengebiet. Auf dem Weg sieht man Mauerreste alter Gebäude, weitere Haldenflächen und kann auf Infotafeln mehr über den einstigen Erzbergbau und die besondere Vegetation, die sich als Schwermetallflora auf den stark mineralhaltigen Böden entwickelte, erfahren. Am Ende des Wegabschnitts durch das ehemalige Bergwerksgebiet (an der K 22) folgt man dem Waldweg, der zunächst parallel zur Landstraße ansteigt, in ein wildromantisches Tälchen. Bei der Abzweigung an einer Weide folgt man dem Weidenrand und nimmt den 1. Weg li hoch. Mit Blick auf Dörnberg und sein barockes Kapellentürmchen steigt man an, biegt den 1. Weg li ab, um am Waldrand auf einen hölzernen Torbogen zum Waldspielplatz mit Grillhütte zu stoßen. Man folgt dem äußeren Waldrand bis ein Markierungsposten li in den Wald hinein führt. Der Pfad führt am Aussichtspunkt Marienhöhe, mit einem schönen Rückblick auf Laurenburg, vorbei, bis er auf einem Waldweg endet. Hier li leicht ansteigend Ri Wolfslei, einer markanten Felsformation, die hoch über dem Lahntal ragt. Danach die erste li leicht bergab und dem Waldweg folgen bis er nach re oben wieder an den Waldrand führt.



Weiter li am Waldrand entlang.

Nachdem man **Dörnberg** zu fast zwei Dritteln umrundet hat, verlässt man die Runde auf einem schmalen Pfad, der li in den Wald hinein führt. Am Wegende wendet man sich nach li und kommt zu einer großen Waldwegkreuzung, an der man re hoch geht. Der Weg führt über einen ausgebauten Waldweg bis zum Transformatorenkasten „Goethepunkt“. Hier geht es re hoch zur Aussichtsplattform – ein einzigartiger Panoramablick.

Der Abstieg vom Goethepunkt ist eine wunderschöne Passage über den Kamm in die Weinberge von **Obern-
hof**. Genießen Sie das Landschaftsbild mit den bizarren Bäumen, an denen man vorbei kommt! Am Wegende geht es re, dann auf einem Asphaltweg in den Weinberg. An der ersten Kreuzung hat man die Möglichkeit, je nach Kondition und Wetter, re direkt nach Weinähr abzusteigen oder geradeaus der neuen Passage des Lahnwanderweges und des parallel verlaufenden LahnWeinStiegs zu folgen bis zum Aussichtspunkt mit Blick auf Schloß Langenau.

Dem Weg re folgend erreichen Sie die Weinbergschlage „Adelhahn“. Hier haben Sie zwei Möglichkeiten dem LW

zu folgen. Direkt li über die „leichte Wegvariante“ oder re über den neu angelegten „Klettersteig Adelhahn“ (Empfehlenswert) zu wandern. Beide Varianten kommen in Höhe mit Blick auf den Eisenbahntunnel wieder zusammen. Ab hier weiter im Wald auf gleicher Höhe, an der Gabelung li die Serpentina hinunter über die ehemaligen Erdbeerfelder Ri **Weinähr**. Am Ende des Weges li am Gelbach entlang, danach re über die Brücke und schon ist man am Ortsende angekommen. Der nächste Wandergastgeber ist re zu sehen.

Höhepunkte

Die Höhepunkte auf dieser Etappe sind „einsame“ Talabschnitte mit Panoramakanzeln, Burgruinen, Relikte des Bergbaus. Ein krönender Abschluss fast am Ende der Tour ist der „Goethepunkt“ oberhalb von **Obern-
hof**: Ein traumhaftes Panorama ins Lahn- und ins Gelbachtal und als Abstieg von diesem Aussichtspunkt wartet eine Wanderung durch ein japanisches Tuschebild auf Sie. Die Weinhänge stimmen schon einmal auf die Weinprobe mit den raren Rebensaften eines winzigen Anbaubereiches ein.





Etappe 18

Von Obernhof / Weinähr über Nassau, Dausenau nach Bad Ems

Streckenwanderung

ab Weinähr: 16 km

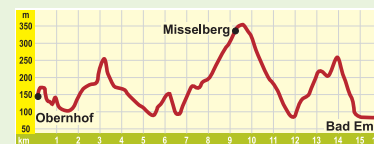
(ab Obernhof 18,5 km,

Obernhof - Nassau 6,5 km,

Nassau - Dausenau 8 km,

Dausenau - Bad Ems 4 km)

Reine Gehzeit: 4 - 5 Std (ab Obernhof 4,5 - 5,5 Std)



Markierung: ein dunkelrotes „LW“ auf weißem Grund

Ausrüstung:

Feste Wanderschuhe an den Füßen bleiben auch auf dieser Etappe ein Muss, auch die Mitnahme von Getränken. Mit Proviant kann man zurückhaltender sein, denn man kommt durch die Stadtmitte von Nassau und durch Dausenau, so dass ein Einkehren oder „Bäckerstopp“ (je nach Wochentag) möglich wäre.

Sehenswürdigkeiten der Etappe 18

- › Das Kloster Arnstein
- › Nassau
- › Das mittelalterliche Dausenau
- › Die Heinzelmännhöhlen

Start: Weinähr, Wandergastgeber Landhotel Weinhaus Treis oder Obernhof Bahnhof

Information:

Touristik Bad Ems-Nassau
Obertal 9a
56377 Nassau/Lahn
Tel. 02604 952520
www.badems-nassau.info

Öffnungszeiten:
April - Oktober
Mo - Fr 9 - 18, Sa, So, Fei 10 - 14
November - März
Mo - Fr 9 - 17 Uhr



Anreise

Für diejenigen, die sich nicht den gesamten Lahnwanderweg vorgenommen haben, sondern die Etappen einzeln gehen möchten, empfiehlt es sich, diese Etappe in Obernhof zu beginnen – und die vorherige auch in Obernhof am Bahnhof enden zu lassen. Es gibt keinen ernst zu nehmenden ÖPNV zwischen Obernhof und Weinähr.

Wegbeschreibung

Ab Weinähr

Zunächst läuft man entlang der Gelbachstr./L 325 das Gelbachtal hinab. Nach einer Brücke über ein Seitenbächlein gleich unterhalb des Ortsrandes von **Weinähr** steigt man re zwischen Wiese und Wald hoch.

Ab Obernhof

Vom Bahnhof geht es über die Lahnbrücke in die Borngasse hoch, li weiter über Neuer Weg zur Alten Poststraße. Ab hier re direkt nach Weinähr oder li um den Himmelsberg Ri Weinähr.

An der 1. Gabelung hält man sich wieder re und wandert nun (auch auf der Vier-Täler-Tour) stets ansteigend zur Hohe Lay. Dieser Aussichtspunkt bietet einen weiten Blick ins Lahntal

mit dem markant auf einem Bergsporn gelegenen Kloster Arnstein.

Von der Hohe Lay steigt man kurz in Serpentina den Hang hinunter, um dann zunächst auf einer Höhe zu bleiben. Nach einer Schutzhütte gehen Sie leicht abwärts und in einem offeneren Gelände entdecken Sie vorne li die Burg Nassau. Vorbei an ehemaligen Weinbergmauern und Gärten nähert man sich den ersten Häusern von **Nassau**.

Von einem Grasweg wechselt man auf die Straße Mittelpfad. Am Ende biegt man li in die Hohe-Lay-Str., an deren Ende man nach re der Str. Obertal (Tourist-Information Obertal 9a) folgt. Von hier geht es li in die Bachgasse, weiter Schlossstr. vorbei am Schloss Stein, hier wieder li auf der Emser Str., wo man sich von hinten dem repräsentativen Fachwerk-Rathaus, dem ehemaligen Adelsheimer Hof, nähert. Auf der nächsten re, der Kettenbrückstr., überquert man die Bahnlinie und die Lahn.

Nach dem Überqueren der Kettenbrücke hält man sich kurz re, um bei der ersten Gelegenheit die L 260 zu verlassen und li auf den Burgberg zu steigen.

An der 1. Abzweigung geht es nach re zum Denkmal des Freiherrn vom Stein, einem Rundtempel. Von hier führt der LW leicht absteigend hinunter ins Mühlbachtal. Am Wegende geht es nach re durch die Talaue, über den Mühlbach und li hoch. Von der Höhe gibt es einen guten Blick auf die ehemaligen Weinberge mit ihren Mauern auf dem gegenüber liegenden Lahnufer und darunter der Schleuse Nassau. Man steigt weiter hoch zum Waldrand, wo der Weg re herum weiter am Waldrand entlang um Misselberg herum geht. Auf halber Höhe der großen Obstplantage führt re ein kleiner Pfad in den Wald hinein und hoch zum Aussichtspunkt „Kuxlay“. Der Fernblick reicht hier von Nassau bis **Dausenau**, wohin Sie der LW als nächstes führen wird. Von der Kuxlay geht es zunächst auf gleicher Höhe weiter, bis man an der nächsten Kreuzung am Waldrand den Weg bergab nimmt. Erst durch den Wald, dann durch Weiden mit Panoramablick auf Dausenau und das rechte Lahnufer steigen Sie abwärts. Den 1. Weg li gehen Sie auf den Waldrand zu und steigen durch den Wald, dann Gärten nach Dausenau hinein. Halten Sie sich re Ri Bahnhof und Lahnbrücke! Ein Schlenker durch **Dausenau** wurde sich lohnen, wenn die Zeit dafür

reicht! Der LW führt nicht hinter die Stadtmauern, sondern tangiert sie kurz auf der Westseite, dem Ackertspfad. Bei der ehemaligen Ackertspforte verlässt man den Mauerring und steigt li hoch.

Durch Schrebergärten und Felder wandert man bergauf und hält sich vor dem Waldrand li. Hier steigt man weiter hoch, läuft ein kurzes Stück auf einer Straße und erreicht an ihrem Ende den Concordiaturm, von dessen Aussichtsplattform sich ein eindrucksvoller Panoramablick bietet.

Das Etappenziel ist zu sehen: **Bad Ems** mit dem historischen Kurviertel am Lahnufer liegt nun zu Ihren Füßen. Steil geht es hinunter, wobei sich Ihr festes Schuhwerk bewährt. Immer wieder lohnen sich der Stopp und der Blick von einer kleinen Terrasse oder Aussichtspunkt hinunter ins Lahntal. Wundern Sie sich nicht, dass Sie kurz nach den Heinzelmannhöhlen an einer Parkhaustür stehen!

Die Wanderwege führen tatsächlich durch das Parkhaus hinunter an die Lahn, wo man gleich am Rand des Kurviertels steht. Zum Hauptbahnhof geht es li am Ufer entlang, gleich über die 1. Brücke und dann nur noch kurz gradeaus.



Höhepunkte

Die „Schokoladenseiten“ von **Nassau**, **Dausenau**, **Bad Ems** stehen auf dem Programm dieser Etappe; schöne Aussichten auf das Lahntal gibt es mal vom rechten, mal vom linken Ufer der Lahn und den angrenzenden Höhen. Mit den Heinzelmannhöhlen am Baedeker's Felsenweg, kurz vor **Bad**

Ems, wartet noch eine geologische Besonderheit auf den Wanderer.



Etappe 19

Von Bad Ems über Fachbach nach Lahnstein

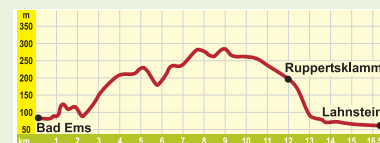
Streckenwanderung: 16,5 km
(Bad Ems - Fachbach 3,5 km,
Fachbach - Lahnstein 13 km)

Reine Gehzeit: 4 - 5 Std

Markierung: ein dunkelrotes „LW“ auf weißem Grund

Ausrüstung:

Feste Wanderschuhe sind unbedingt erforderlich, vor allem für die Ruppertsklamm, wo es feucht und rutschig ist, aber auch kleine Kletterpartien zu meistern sind. Ein Genuss – aber nur mit dem richtigen Schuhwerk. Besonders wichtig sind ausreichende Getränke auf dieser Etappe, die an sonnigen Sommertagen zu einer mediterranen Tour wird. Einkehrmöglichkeiten gibt es erst gegen Ende der Wanderung in Lahnstein.



Sehenswürdigkeiten der Etappe 19

- › Das Kaiserbad Bad Ems
- › Der Lemberg
- › Felsenahorn oder Französischer Ahorn
- › Die Ruppertsklamm
- › Lahnstein (Lahnmündung)

Start: Bad Ems Hauptbahnhof / **Ziel:** Niederlahnstein Bahnhof

Information:

Touristik Bad Ems-Nassau
Römerstraße 11
56130 Bad Ems
Tel. 02603 9415-0
www.badems-nassau.info

Öffnungszeiten:
April - Oktober
Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa, So, Fei 10 - 14 Uhr
November - März
Mo - Fr 9 - 17 Uhr, Sa 11 - 14 Uhr



Anreise

Mit der DB oder dem Vectus nach Bad Ems Hauptbahnhof. Mit dem PKW von Koblenz über die B 42, dann bei Lahnstein auf die B 260 das Lahntal aufwärts oder von der A 3, A 48 nach Bad Ems, Parkhaus am Rand des Kurviertels an der Grabenstr.

Wegbeschreibung

Vom Bahnhof **Bad Ems** geht es vorbei an der Tourist-Information über den Bahnhofplatz, weiter hinunter zur Lahn, dort über eine der beiden Brücken hinüber ins Kurviertel und li auf die Jacques-Offenbach-Promenade.

Wer vom Parkhaus an der Grabenstr. kommt, geht li zur Lahn und sofort am Römerbrunnen re die Jacques-Offenbach-Promenade entlang.

Am Kursaalgebäude entlang führt Sie der Weg durch den Kurpark Lahn abwärts, vorbei an der russisch-orthodoxen Kirche mit ihren vergoldeten Kuppeln, dem „Haus der vier Türme“ und der katholischen St. Martinskirche. Hinter der Kirche geht es nach re, gleich wieder li auf der Viktoriaallee (AOK-Klinik, Therme).

An der Remybrücke folgen Sie weiter dem Lahnufer und gelangen damit in die Jahnstr., wo der Lahntalradweg hinzukommt.

Die Carl-Heyer-Str. geht es dann re. hoch, dann kurz re. um anschließend nach li. der Arenberger Str. weiter bergauf zu folgen. Die nächste Straße li. und direkt re. eine kleine Treppe hoch. Am Ende wieder re. und der Straße folgen bis zum Drehkreuz. Ab hier geht es am Lemberg mitten durch ein Burenziegen-Habitat, Hinweistafeln informieren über das Projekt.

Der Lahnwanderweg führt nun leicht absteigend nach **Fachbach** hinunter, am Wegende vor dem Ortsrand hält man sich li, um am nächsten Wegende re und sofort li in den „Alten Postweg“ abzubiegen. Vorbei an einer Schutzhütte, an Gärten und alten Weinbergmauern re des Wegs steigt man in den Wald hoch. Nach dem Wasserwerk kommt li ein Aussichtspunkt mit kleiner Schutzhütte und einem Kneippbecken. An der nächsten Gabelung nehmen Sie den li Weg und es erwartet Sie ein Abschnitt mit einer besonders abwechslungsreichen Vegetation.

Man passiert die „Zweitannenhütte“, einen Rastplatz und wandert am nächsten Wegende (mit Rettungspunkt 5612-191) li hinunter; der Weg wird zu einer schönen Panoramastrecke, die mehr oder weniger auf einer Höhe bleibt:

Der Blick schweift von **Frücht** bis nach Lahnstein ins Rheintal hinunter. An der nächsten Gabelung geradeaus leicht ansteigend, dann re hoch und an den folgenden Abzweigungen immer geradeaus leicht aufwärts, am Wegende nach li und auf einer Höhe bleibend, kommt man zu einer Panoramastrecke. Durch die lichten Kieferbestände fällt der Blick auf Lahnstein und das unverkennbare Schloss Stolzenfels im Rheintal. An diesem wieder deutlich von der Sonne verwöhnten Abschnitt sollte man die Wärme noch einmal tanken, denn nun geht es an der nächsten Gabelung li leicht abwärts zum oberen Eingang der Ruppertsklamm – es wird schattig, kühl und feucht!

Für den Weg durch die Klamm muss man mehr Zeit einplanen, als es für 1,5 km üblich wäre! In engen Passagen muss man warten, den aufsteigenden Gegenverkehr vorbei lassen (Verkehrsregel in den Bergen: „Bergauf“ hat Vorfahrt), zum anderen möchte man stehen bleiben, um die malerischen Winkel genauer anzuschauen und zu fotografieren. Am Wochenende sind natürlich mehr Leute unterwegs.

Vom Ausgang der Ruppertsklamm geht es re auf einen Weg entlang der B 260 bis zur Straße „Zur Rupperts-

klamm“. Durch eine kleine Bahnunterführung gelangt man von dort in die Hospitalgasse. Geradeaus geht es weiter bis zur Emser Str., dann nach li. und direkt wieder nach re., so dass man über die Kaisergasse zurück an die Lahn gelangt. Li oben „bewacht“ von der Burg Lahneck wandert man in **Niederlahnstein** durch eine alte Kastanienallee am Fluss entlang.

Re steht sehr fotogen das Alte Zollhaus mit erschreckend hohen Hochwassermarken am Turm, weiter geht es durch eine ausgedehnte Grünanlage, die der Mündung der Lahn in den Rhein einen schönen Rahmen gibt. Wir folgen dem grünen Uferbereich, der nun zum Rhein gehört, und kommen zur romanischen Johanniskirche.

Ein Blick hinein lohnt sich! Weiter durch eine Wallnussbaumallee geht es Rhein abwärts bis zur Goethestr., die direkt zum Bhf Niederlahnstein führt.



Gastlichkeit unterwegs

Höhepunkte

Wie abwechslungsreich das Lahntal ist, zeigt auch diese Etappe, die noch ganz neue und unerwartete Facetten beisteuert: Es beginnt mit der traditionsreichen Bäderstadt **Bad Ems**, dann entdeckt man auf den nach Süden ausgerichteten Hängen, dass „Lahn mediterrän“ keinesfalls übertrieben ist! Als krönender Abschluss gilt die Rupertsklamm, die aufregendste Art, sich

Lahnstein zu nähern. Selbst die abschließenden Kilometer direkt am Lahnufer haben noch einen besonderen Reiz und an der Mündung der Lahn in den Rhein werden Sie sicherlich glücklich und zufrieden über die Tage auf dem Lahnwanderweg sein, aber auch bedauern, dass dieser hier nun sein Ende hat!

Information

Touristinformation Lahnstein
Salhofplatz 3, 56112 Lahnstein
Tel. 02621 914-171
E-Mail touristinformation@lahnstein.de
Info www.lahnstein-tourismus.de

Öffnungszeiten:
April - Oktober:
MO - FR 9 - 17 Uhr,
SA 10 - 16 Uhr
November - April:
MO - FR 9.30 - 13,
14 - 16.30 Uhr



Etappe 16

Gastlichkeit unterwegs



Hotel-Restaurant Villa Oranien

Lorenzstraße 14, 65582 Diez, Tel. 06432 8009876

| www.villaoranien.de · info@villaoranien.de

Öffnungszeiten Restaurant: DI - SO 12 -14.30 & 18 - 21.30 Uhr,
MO Ruhetag

Ehrliche, höchst kreativ-innovative Küche im eleganten Ambiente einer
Gründerzeitvilla mit traumhaftem Garten.

Bäckerei & Café Wilhelms

Wilhelmstraße 50, im Gesundheitszentrum 65582 Diez

| Tel. 06432 8015490 · www.baeckerei-huth.de

| info@baeckerei-huth.de

Öffnungszeiten: MO - FR 7 - 18, SA 7 - 16, SO 8 - 16 Uhr

Gemütliche Sitzecken sind perfekte Rückzugsorte, um die vielen süßen und
herzhaften Köstlichkeiten zu genießen. Freies WLAN.

Café Auszeit

Wilhelmstraße 57, 65582 Diez, Tel. 06432 9368845

| Öffnungszeiten: MO, DI, DO, FR 8.15 - 16 Uhr, SA 8 - 16 Uhr,
SO 8 - 17 Uhr, MI Ruhetag

Frühstücks- und Brunchbuffet, ab 12 Uhr wechselnde Mittagsgerichte,
Kaffee und Kuchen und Proviant für unterwegs. Sehr kinderfreundlich.

Restaurant, Café, Bar „Wasserweibchen“

Wilhelmstraße 49, 65582 Diez, Tel. 06432 3937 · ahannss@t-online.de

| Öffnungszeiten: MO, DO, FR, SA ab 18 Uhr

Gemütliches Wirtshaus, Klassiker der Landhausküche, frisch zubereitete
Speisen, Raucher und Nichtraucher herzlich willkommen.

Maschi's Coffee House

Wilhelmstraße 34, 65582 Diez, Tel. 06432 9201149

| www.maschis-coffeehouse.de

Öffnungszeiten: DI, MI, DO, FR 9 -18, SA 9 - 14 Uhr, SO 10 - 18 Uhr,
MO Ruhetag

Charmantes Café mit romantischem Garten. Selbst gebackene Kuchen,
wöchentlich wechselnde Mittagskarte, italienischer Kaffee.

Ristorante-Pizzeria „La Piazza“

Wilhelmstraße 8, 65582 Diez, Tel. 06432 9348560, www.lapiazza-diez.de

| Öffnungszeiten: täglich 11.30 - 14.30 & 17.30 - 22.30 Uhr

Gemütliches Restaurant mit Sommerterrasse und Wintergarten. Italienische
und internationale Küche.

Café Bemmerer

Rosenstraße 12, 65582 Diez, Tel. 06432 2595

| www.cafe-bemmerer.de · kontakt@cafe-bemmerer.de

Öffnungszeiten: MI - FR 9 - 18, SA 9 - 17, SO 10 - 17 Uhr,
MO / DI Ruhetag

An Feiertagen bitte nach Öffnungszeiten fragen.

Köstliche Kuchen und Torten, kleine, feine Mittagskarte, anspruchsvolle
Frühstückskarte, SA und SO Frühstücksbuffet.

Klein Prag im Gasthaus Bremser

Marktplatz 4, 65582 Diez, Tel. 06432 507175

| www.gasthausbremser.de · info@gasthausbremser.de

Öffnungszeiten: DI - SO 11.30 - 14 Uhr und ab 17.30 Uhr,
SA ab 17.30 Uhr

Traditionelle tschechische Küche und original tschechisches Bier.

Restaurant & Café Kastanienhof

Schulstraße 2, 65582 Diez, Tel. 06432 6468500

| www.kastanienhof-diez.de

Öffnungszeiten: DI - SA 9 - 17, SO 10 - 17 Uhr,
MO Ruhetag (außer an Feiertagen)

Reichhaltiges Frühstücksangebot, täglich wechselnder Mittagstisch, regionale,
saisonorientierte Frischeküche, Kuchen & Torten.

Ristorante-Pizzeria „Sale e Pepe“

Altstadtstr. 15, 65582 Diez, Tel. 06432 9430271

| www.ristorantesalepepediez.de · gaetanourfalino@icloud.com

Öffnungszeiten: MI - SA 16 - 22 Uhr, SO 12 - 22 Uhr,
MO / DI Ruhetag

Familiengeführtes Restaurant mit traditionellen Speisen und Getränken
aus der original italienisch-sizilianischen Küche. Regionale Zutaten,
wechselnde saisonale Gerichte, veganer Pizzateig.

Café Rath

Altstadtstraße 1, 65582 Diez, Tel. 06432 921012

| www.cafe-raths.de · info@cafe-raths.de

Öffnungszeiten: FR - DI 9 - 18 Uhr, MI / DO Ruhetag

Gemütliche Atmosphäre im historischen Fachwerkhaus am Alten Markt. Kuchen,
vielfältiges Frühstück, Herzhaftes von der Tageskarte – alles hausgemacht.

Nassauer Hof

Alter Markt 9, 65582 Diez, Tel. 0176 20375839

| www.nassauer-hof-diez.de

Öffnungszeiten: DI - FR 17 - 22, SA & SO 11.30 - 14.30 &
17 - 22 Uhr, MO Ruhetag. Für Gruppen nach Absprache.

Gemütlicher Gasthof in der Altstadt, gutbürgerliche Küche mit frischen Zutaten.

Lenau's Zum Sonnenhof

Hausen 7, 65558 Balduinstein, Tel. 06432 83165 / Mobil 0151 61136754

| www.lenau.de · lenaus@posteo.de

| Öffnungszeiten: FR 17 - 20 Uhr, SA, SO, Feiertag 12 - 20 Uhr

Gutbürgerliche, saisonale auch vegetarische und vegane Küche, selbstgebackener Kuchen, leckere Eisbecher.

Landhotel zum Bären

Bahnhofstraße 24, 65558 Balduinstein, Tel. 06432 800780

| www.landhotel-zum-baeren.de, info@landhotel-zum-baeren.de

| Öffnungszeiten: ab Okt. MI - FR 18.30 - 21 Uhr, SA, SO, Feiertag 12 - 14 und 18.30 - 21 Uhr.

| Mittags ab 10 Personen mit Voranmeldung.

Feine regionale Küche, Kaffee & Kuchen.

Hotel und Restaurant Balduin

Bahnhofstraße 30, 65558 Balduinstein

| Tel. Mobil 0175 5585030

Gutbürgerliche Küche, Kaffee & Kuchen, Eis.

Kaffeehaus Stellwerk

Bahnhofstraße 19, 65558 Balduinstein, Tel. 06431 45733

www.bahnhof-balduinstein.de, willkommen@bahnhof-balduinstein.de

| Öffnungszeiten: FR - SO, Feiertag 10 - 18 Uhr,

in den rheinland-pfälzischen Sommerferien MI - SO 10 - 18 Uhr.

| Herbst / Winter: SA und SO 10 - 18 Uhr.

Gemütliches Kaffeehaus im wunderschönen Ambiente des historischen Bahnhofs von Balduinstein. Hausgemachte Kuchen, frisch zubereitete kleine Speisen, Frühstück, Tee- und Kaffeespezialitäten.

Lahn-Imbiss Balduinstein

Lahnanlagen, Tel. 0176 73115236

| www.bootsverleih-buch-balduinstein.de

| Wetterabhängige Öffnungszeiten: April - Oktober DI - SO und

Feiertage 11 - 18 Uhr, MO Ruhetag,

in den Sommerferien auch am MO geöffnet.

Kleine Snacks, Brat- und Currywurst vom Rind oder Schwein, Wildbratwurst aus heimischen Wäldern, Pommes, kalte und warme Getränke, Eis.

Perfekt für eine Rast im Biergarten.

Hotel-Restaurant Lahnblick

Lahnthalstraße 4, 65558 Langenscheid/Balduinstein, Tel. 06439 7620

| www.lahnblick.de, info@lahnblick.de

| Öffnungszeiten: MO - SO 12 - 21 Uhr

Süße Köstlichkeiten und leckere Speisen im behaglichen Restaurant oder auf der Sonnenterrasse mit herrlichem Blick auf die Lahn.

Etappe 17

Gastlichkeit unterwegs



Lahnthal-Imbiss Laurenburg

Turmbergstraße 16, 56379 Laurenburg, Tel. 06439 929627

| www.lahnthalurlaub.com/Imbiss.htm

| Öffnungszeiten: April - Okt. MO - SO 10 - 18 Uhr (wetterabhängig)

Backwaren, Wurstwaren, Getränke

Burg Laurenburg

Scheidter Straße 1, 56379 Laurenburg

Derzeit nur von außen zu besichtigen.

Gasthof zum Lahntal

Lahnstraße 5, 56379 Laurenburg, Tel. 06439 7620

| www.gasthofzumlahntal.de · empfang@gasthofzumlahntal.de

| Öffnungszeiten: täglich 12 - 20.30 Uhr

Gutbürgerliche Küche mit saisonalen Tagesgerichten und kaukasischen Grillabenden nach Vorbestellung.

Hotel am Goetheberg

Hauptstraße 18, 56379 Obernhof an der Lahn

| Tel. 02604 9446646

| www.hotel-am-goetheberg.de

| hotelobernhof@hotmail.com



Faustino – Ristorante, Pizzeria

Hauptstraße 18, 56379 Obernhof an der Lahn, Tel. 02604 9513155

| Öffnungszeiten: DI - MI 17 - 22 Uhr,

DO - SO 11 - 14 & 17 - 22 Uhr, MO Ruhetag

Gästehaus Ina-Maria

Schulstraße 5, 56379 Obernhof an der Lahn, Tel. 02604 329388

| www.gaestehaus-ina-maria.de · ina.kalwato@gmail.com

Lahn-Weingut

Uwe & Sabine Haxel

Arnsteiner Straße 1-2, 56379 Obernhof, Tel. 02604 4124

| Öffnungszeiten: MO - FR ab 15, SA ab 13, SO ab 11 Uhr,

DI Ruhetag

Nur eigene Lahnweine (Spätburgunder & Riesling), kleine einfache Speisen zum Wein.

Weingut Weinschänke Massengeil-Beck

Borggasse 5a, 56379 Obernhof, Tel. 02604 7563

| www.lahnwein.de

| Derzeit Öffnungszeiten nur nach Absprache

Nur eigene Lahnweine



Landhotel Weinhaus Treis

Hauptstraße 1-3, 56379 Weinähr, Tel. 02604 9750

| www.landhotel-treis.de

| Öffnungszeiten: täglich geöffnet, Im Winter MO & DI Ruhetag

Regionale Küche, auch Vespergerichte, Kaffee & Kuchen

Etappe 18

Gastlichkeit unterwegs



Hotel Lahnromantik

Bezirksstraße 20, 56377 Nassau, Tel. 02604 95310

| www.lahnromantik.de

Restaurant Zum Goldenen Faß

Dienethalerstraße 3, 56377 Nassau, Tel. 0162 6801466

Hotel-Restaurant Zur Krone **S

Römerstraße 10, 56377 Nassau, Tel. 02604 4515

| info@zurkrone-nassau.de

Mediterrane Küche

Hotel-Restaurant Nassauer Löwen

Obertal 11, 56377 Nassau, Tel. 02604 3880497

| www.nassauer-loewen.com

Griechisches Restaurant

Pension Brückenschänke

Brückenstraße 11, 6377 Nassau, Tel. 02604 4685

| www.brueckenschänke-nassau.de

Restaurant-Café im Freiherr-vom-Stein-Park

Brühlweg 4, 56377 Nassau, Tel. 02604 9416464

| www.freizeitpark-nassau.de

| Öffnungszeiten: MO, MI, DO, FR 11.30-14.30 Uhr & 17 - 21 Uhr,
SA 11.30 - 21.30 Uhr, SO 11 - 21 Uhr, MO Ruhetag

Hausgemachte Kuchen und frische saisonale Küche

Café Lieblingsstück

Bahnhofsstraße 1, 56377 Nassau, Tel. 02604 950148

| Öffnungszeiten: DO - SO 11 - 17 Uhr, MO - Mi Ruhetag

Hausgem. Kuchen/Torten

Kunstcafé am Hexenturm

Milchstraße 7, 56377 Nassau, Tel. 02604 9529966

| www.amhexenturm.de

Kuchen, Waffeln, Wein und herzhafte Flammkuchen

Restaurant Zur Stadthalle

Amtsstraße 8, 56377 Nassau, Tel. 02604 9525415

| Öffnungszeiten: DI - SA 12 - 14.30 Uhr & 17 - 22 Uhr
SO 12 - 20.30 Uhr, MO Ruhetag

Pension-Restaurant Mediterran

Am Marktplatz 1, 56377 Nassau, Tel. 02604 1659

| Öffnungszeiten: MO - SA 17 - 22 Uhr,
SO 11.30 - 14.30 & 17 - 22 Uhr, MI Ruhetag

Internationale und mediterrane Küche

Gasthof Zum Stern - Altdeutsche Speisegaststätte

Römerstraße 3, 56377 Nassau, Tel. 02604 951335

| Öffnungszeiten: DI - FR 17.30 - 22 Uhr,
SA - SO 11.30 - 14 & 17.30 - 22 Uhr, MO Ruhetag

Deutsche Küche mit saisonalen und klassischen Gerichten

Hotel Taunusblick Lotz GmbH ***

Nassauerstraße 5, 56379 Hömberg, Tel. 02604 94380

| www.hoteltaunusblick.de

| Öffnungszeiten: MI - SO 10 - 23 Uhr,
MO - DI Ruhetag

Regionale Küche, Vesperkarte, Kaffee & Kuchen



Hotel Bad Emser Hof ***S

Lahnstraße 6-7, 56130 Bad Ems, Tel. 02603 9181-0

| www.bad-emser-hof.de

| hotel@bad-emser-hof.de

Restaurant „Estragon“, regionale & internationale Küche,
im Sommer mit Außenterrasse.



BSW Ferienhotel Lindenbach

Lindenbach 28, 56130 Bad Ems, Tel. 02603 97701

| www.bsw24.de

Aktivhotel Alter Kaiser ***

Koblenzer Straße 36, 56130 Bad Ems, Tel. 02603 94080

| www.aktivhotel-alterkaiser.de

| info@aktivhotel-alterkaiser.de

Häcker's Grand Hotel Bad Ems **S**

Römerstraße 1-3 · 56130 Bad Ems, Tel. 02603 799-0

| www.haekers-grandhotel.com

| info@haekers-grandhotel.com

Eigenes Thermalbad mit Sauna- und Wellnesslandschaft.

Restaurant Benedetti täglich geöffnet von 7 - 22 Uhr.



Villa Alexander im Grünen P****

Villenpromenade 7, 56130 Bad Ems, Tel. 02603 974043

| www.villa-alexander.de

| info@villa-alexander.de

Pension Haus Rheingau F P****

Bahnhofstraße 4, 56130 Bad Ems, Tel. 02603 4481

| rheingau@cajan.de

Restaurant Pizzeria Lahnterrasse

Römerstraße 41, 56130 Bad Ems, Tel. 02603 506252

| www.restaurant-lahnterrasse.de

| atila-andic@t-online.de

Italienische und Deutsche Küche, Kaffee & Kuchen

Emser ThermenHotel ****

Viktoriaallee 24, 56130 Bad Ems, Tel. 02603 9790-0

| info@emser-thermenhotel.de

| www.emser-thermenhotel.de

Gasthaus Alt Ems F***

Marktstraße 13-14, 56130 Bad Ems, Tel. 02603 933353

| www.alt-ems.de · info@alt-ems.de

Öffnungszeiten: MI - MO 11 - 14.30 & 17 - 22 Uhr,

DI Ruhetag

Regionale Küche · Ferienwohnungen-Appartement

VONUNDZU Restaurant

Römerstraße 8, 56130 Bad Ems, Tel. 02603 5099849

| lecker@vonundzu-badems.de

| www.vonundzu-badems.de

Wintersberg – Berghotel am Limes ***

Hotel · Restaurant · Garten

Auffahrt Braubacher Str., 56130 Bad Ems, Tel. 02603 4282

| www.hotel-wintersberg.de

| info@hotel-wintersberg.de



Hotel-Restaurant Adria Kroatien ***

Koblenzer Straße 1, 56130 Bad Ems, Tel. 02603 3231

| www.hotel-restaurant-adria.de

| info@hotel-restaurant-adria.de

Öffnungszeiten Restaurant: MO, DI, DO - SO 11.30 - 14.30 Uhr
und 17 - 22.30 Uhr, MI Ruhetag



Hinweis zu den Öffnungszeiten

Liebe Gäste, leider können wir Ihnen nicht für alle Gastronomiebetriebe die Öffnungszeiten nennen. Zum Zeitpunkt des Broschürendrucks steckten viele Gastgeber noch mitten in ihren Überlegungen, wie sie die Öffnungszeiten und Ruhetage aufgrund der aktuellen Energiekrise und des Personalmangels im Gastgewerbe ausgestalten. Beachten Sie bitte auch, dass sich genannte Öffnungszeiten geändert haben können. Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf den Homepages der Gastgeber.

Etappe 19

Gastlichkeit unterwegs



Pizzeria la Taverna

Auf Ahl 2, 56112 Lahnstein, Tel. 02621 6296380

| Öffnungszeiten: tägl. 11 - 21 Uhr

Deutsch-Italienische Küche, Kaffee & Kuchen, große Terrasse

Ferienhaus auf der ruhigen Schleuseninsel inmitten der Lahn und Lux Hausboot mit Chillout Area

Emserlandstrasse 19a, 56112 Lahnstein, Tel. 0171 3175866

| www.ferienhaus-auf-der-schleuseninsel.de

Pension · Restaurant Historisches Wirtshaus an der Lahn

Lahnstraße 8, 56112 Lahnstein, Tel. 02621 6279670

Mobil: 0178 2698829

www.wirtshaus-an-der-lahn.info

kontakt@wirtshaus-an-der-lahn.info

Öffnungszeiten Restaurant:

MO, DO, FR 17 - 22, SA 15 - 22, SO 12 - 19 Uhr

Mediterrane Küche, Kaffee & Kuchen, direkt am Lahnufer

Boutique-Hotel Altes Rathaus

Johannesstraße 16-18, 56112 Lahnstein, Tel. 02621 6293940

| www.boutique-hotel-altes-rathaus.info

| kontakt@boutique-hotel-altes-rathaus.info

Restaurant Boothaus auf der Lahn

Bodewigstr. 1A, 56112 Lahnstein, Tel. 02621 9199323 (ab 17 Uhr)

| www.bootshaus-lahnstein.de

Öffnungszeiten Restaurant:

DI - FR 17 - 22 Uhr, SA - SO 13 - 22 Uhr,

MO Ruhetag

Grillteller, Burger, Antipasti-Platten, Flammkuchen, Salate, Sonnenterrasse

Rheinterrasse Lahnstein · Restaurant & Ferienwohnungen

Blücherstraße 20, 56112 Lahnstein, Tel. 02621 6289882

| www.rheinterrasse-lahnstein.de / 3 Ferienwohnungen

Öffnungszeiten Restaurant:

DI - DO 14 - 21, FR - SO 11.30 - 21 Uhr,

MO Ruhetag

Regionale Küche, großer Biergarten direkt am Rhein, am Lahnwanderweg

Ehemaliges Kloster Allerheiligenberg Bed & Breakfast P** DTV

Am Allerheiligenberg 63, 56112 Lahnstein

| Tel. 0176 75075218

| www.kloster-allerheiligenberg.com

| marellativ@web.de

Privatzimmer im Klosterstil gehalten



Café Pilgerstübchen im Kloster Allerheiligenberg

| Tel. 0179 4005026 · teder@t-online.de

| Öffnungszeiten: SA, SO & Feiertage ab 14 Uhr

Kuchen- und Kaffeespezialitäten, regionale Weine vom BIOHOF, regionale Produkte, offene Weinproben (Termine unter www.kloster-allerheiligenberg.com)

Ariston Hotel-Restaurant

Westallee 11, 56112 Lahnstein, Tel. 02621 2661

| www.ariston-lahnstein.de

| info@ariston-lahnstein.de

| Öffnungszeiten Restaurant: MO, MI - SO 12 - 14 & 16.30 - 22 Uhr,

DI Ruhetag

Griechische Küche, großer Biergarten

Hotel Weiland

Bürgermeister-Müller-Straße 3-7, 56112 Lahnstein, Tel. 02621 188088-0

| www.hotel-weiland.de

| info@hotel-weiland.de

Wyndham Garden Lahnstein Koblenz

Zu den Thermen, 56112 Lahnstein auf der Höhe

| Tel. 02621 912-0

| www.wyndhamgardenlahnstein.com

| info@wyndhamgardenlahnstein.com

| Öffnungszeiten: ganzjährig

Regionale & Internationale Küche, kleine Snacks, Kaffee & Kuchen, direkt am Wanderweg Rheinsteig

Impressum

Herausgeber:

Wanderrouutenbeschreibung:

Fotos:

Stand:

Lahn-Taunus Touristik e.V.

Dr. Gabriele Knoll

Dominik Ketz; Paavo Bläfield; Herbert Piel

November 2022

Änderungen vorbehalten!

So finden Sie sich leicht zurecht – Markierung und Wegweisung

Die Markierung

Mit dem roten „LW“ entlang des Lahnwanderweges sind Sie immer auf dem richtigen Weg. Sie finden die gut sichtbaren Markierungszeichen, bestehend aus einem roten „LW“ auf weißem Grund, an allen Abzweigungen und Kreuzungen, sowie auf gerader Strecke in regelmäßigen Abständen als Sicherheitszeichen. Richtungswechsel werden durch Pfeile angezeigt.

Zugangswege zum Lahnwanderweg

Um Ihnen den Wegein- und Ausstieg zu erleichtern kennzeichnet ein rotes „LW“ auf gelbem Grund die Zuwege. So finden Sie leicht vom Lahnwanderweg zu den Parkplätzen, Bahnhöfen oder den zahlreichen touristischen Highlights und Sehenswürdigkeiten.

Die Wegweiser

Etwa 100 Wegweiser entlang des Lahnwanderwegs und der Zuwege informieren Sie über die Entfernungen zu den am Wege liegenden Ortschaften und Sehenswürdigkeiten. Die entsprechenden Piktogramme auf den Wegweiserschildern geben Ihnen einen Überblick über die zu erwartenden Einrichtungen an den Zielorten, wie z.B. Übernachtungsmöglichkeiten oder ÖPNV-Haltestellen.

	BF. Nassau  0,4 km	
	Parkplatz  0,2 km	
	Obernhof  7,2 km	
	Weinähr  4,5 km	
	Hohelei  2,6 km	

Die Wegweiser mit der blauen Spitze weisen Ziele und Entfernungen auf dem Lahnwanderweg aus. Die Wegweiser mit gelber Spitze weisen Zugangswege aus, die entweder von den Bahnhöfen und Ortsmitten zum Lahnwanderweg oder umgekehrt führen.

Die Standortschilder

An jedem Wegweiserpfosten befindet sich ein Standortschild. Dieses enthält neben dem Standortnamen, Angaben zur Meereshöhe auch die UTM Koordinaten zur Orientierung mit Hilfe von GPS-Geräten.

Als zuständige Tourismusstelle finden Sie die Rufnummer des Wegemanagements (Tel. 0 26 04 95 25-0), die auch zur Mitteilung von Mängeln am Weg und an den Wegweisern dient.

Optimal ist im Lahntal die Bahnanbindung, die viel Organisation erspart und auch spontane Entschlüsse erlaubt. Die Zertifizierung als **Qualitätsweg Wanderbares Deutschland** erfolgte im Januar 2011 – genießen Sie das Wandern auf hohem Niveau.





Lahn-Taunus Touristik e.V.

Wilhelmstraße 63, 65582 Diez

Tel.: 0 64 32 9 54 32 11

E-Mail: info@lahn-taunus.de

www.lahn-taunus.de

www.lahnwanderweg.de

DAS LAHNTAL

Stadt Land Fluss... Charme!